

Kriteriengeleitetes Reflektieren

Philipp Staubitz, Kurs 25

konkrete
Beobachtung



Qualitäts-
kriterien

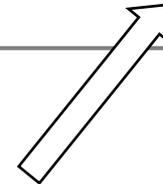
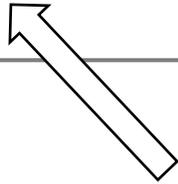


Indikatoren



Beschreibung
Unterrichts-
planung

beschreiben



Dialektische Erörterung

verknüpfen



Hypothesenbildung / Interpretation

interpretieren



Konsequenzen / Alternativen

ableiten

Mögliche Strukturierung eines Besprechungspunktes

1. **Benennen** einer konkreten Situation, einer Beobachtung oder eines Gefühls.
2. **Verknüpfen** mit einem oder mehreren Qualitätskriterien.
3. **Benennen** der Indikatoren zu einem ausgewählten Qualitätskriterium.
4. (**Beschreibung** der Unterrichtsplanung)
5. **Dialektische Erörterung** der konkreten Unterrichtssituation
6. **Hypothesenbildung/ Interpretation**
7. **Mögliche Konsequenzen/ Alternativen**

Mögliche Strukturierung eines Besprechungspunktes

- 1. Benennen** einer konkreten Situation, einer Beobachtung oder eines Gefühls.
„Ich habe beobachtet, dass Jan und Celia nach meiner mündlichen Instruktion nicht direkt mit dem Arbeiten beginnen konnten. Erst nach zusätzlicher Hilfestellung gelang es beiden.“
- 2. Verknüpfen** mit einem oder mehreren Qualitätskriterien.
„Ein wichtiges QB ist, dass die SuS die Arbeitsaufträge verstehen (QB4-6)“
- 3. Benennen** der Indikatoren zu einem ausgewählten Qualitätskriterium.
„Bei einer direkten Instruktion ist es wichtig, dass ich die SuS die Arbeitsaufträge wiederholen lasse, dass ich sie die Aufgabe in eigenen Worten wiederholen lasse und ggfs. mit ihnen in eine kleine Anwendungs- /Übungsphase gehe. Außerdem profitieren die SuS davon, wenn die Arbeitsaufträge nicht zu lange sind.“

Mögliche Strukturierung eines Besprechungspunktes

4. **(Beschreibung** der Unterrichtsplanung)

„In meiner Unterrichtsplanung war eigentlich vorgesehen, dass ich die Phasen der direkten Instruktion expliziter durchlaufe, was ich aber aus zeitlichen Gründen dann spontan weggelassen habe.“

5. **Dialektische Erörterung der konkreten Unterrichtssituation**

„Auf der einen Seite war es gut, dass ich die Phase verkürzt habe, da mir die Sicherung der Ergebnisse für die Gesamtklasse unerlässlich erschien. Auf der anderen Seite konnten nicht alle SuS meiner Instruktion folgen und kamen nur schwerlich ins Arbeiten, es ihren Lernfortschritt sicherlich beeinträchtigt hat.“

Mögliche Strukturierung eines Besprechungspunktes

4. Hypothesenbildung/ Interpretation

„beiden SuS konnten meiner direkten Instruktion nicht folgen, da diese insgesamt zu lang war und zu viele komplizierte Wörter enthielt (Lehrersprache). Hierdurch waren beide überfordert und in der Folge nicht mehr kognitiv aktiviert und benötigten daher viel Zeit, um ins Arbeiten zu kommen.“

5. Mögliche Konsequenzen/ Alternativen

„In der nächsten LLS Sequenz Sorge ich dafür, dass alle SuS der direkten Instruktion folgen können, indem ich ...

- diese deutlich kürze oder sequenziere (mehrere kleine Teile),*
- die SuS durch direktes Ansprechen, Nachfragen oder eine gemeinsame Wiederholung kognitiv aktiviere.*
- die Arbeitsschritte an der Tafel mit Kärtchen zusätzlich visualisiere.*
- Die betroffenen SuS den Arbeitsauftrag als Sicherung in eigenen Worten wiederholen lasse.“*